

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Verwirklichung dieses Zieles muss auch in Linz angestrebt werden. Heute mehr denn je haben die Juden erkannt, dass ihre Stärke nur in der Selbstbesinnung, im reinen und ehrlichen Bekenntnis zu ihrem Volkstum gelegen ist. Die Gemeinde wird aber ihr produktives Programm nur dann einer Verwirklichung zuführen können, wenn alle positiven zionistischen Kräfte gesammelt und vereint ans Werk gehen. Wir haben bereits erklärt, dass wir Revisionisten zu jeder dem Wohle der gesamten Gemeinde dienenden Arbeit bereit sind, wenn unsere Gruppe entsprechend ihrer Stärke zur Mitarbeit bzw. Wahrung der Interessen der Gemeinde herangezogen wird.

In der Gemeindeganzlei liegt seit 13.1.M. das Präliminare für das Jahr 1935 auf. Wir hatten Gelegenheit in dasselbe Einsicht zu nehmen und werden demnächst eine Besprechung desselben folgen lassen.

II. Tel-Hai-Fonds Spenden Ausweis (Büchseleerung)

Dir. Erwin Segall S 2.--, Gerson Kohn S 2.--, Arthur Eisenberg S 3.91, Viktor Spitz S 3.--, Emil Fränkel S 1.62, Ing. Selignann S 3.97, Max Adler S 0.50, Isidor Bruckner S 1.63, Hubert Sommer S 1.23, Munjo Baumann S 4.66, Kurt Sternschein S 1.--, Robert Spitz S 10.--, Dr. Robert Spitz S 3.--, Friedrich Lehrer S 0.50, Simon Kretz S 1.--, Leopold Treichlinger S 3.57, Ernst Hartmann S 10.--, Hans Eisler S 2.-- in Summa S 55.59.

Allen Spendern im Namen der Bewegung unseren besten Dank.

Aus Palästina.

Nach der Rückkehr des britischen Hochkommissar aus London, wo er Verhandlungen mit dem Kolonialministerium und mit der Jewish Agency geführt hat, und nach der vollzogenen Durchführung der Stadtratswahlen in Palästina erwartet man in der palästinensischen Oeffentlichkeit, dass die Regierung ihr lang angekündigtes Projekt für eine gesetzgebende Versammlung veröffentlichen wird. Diese Volksvertretung soll zum erstenmal der paläst. Bevölkerung einen Anteil an der Verwaltung und Gesetzgebung des Landes einräumen, wenn auch nur im sehr beschränkten Umfange, da alle Angelegenheiten, die das jüdische Nationalheim betreffen, ihr entzogen sind und das letzte Wort in allen Belangen auch weiter bei der britischen Regierung verbleibt.

In den nächsten sechs Monaten werden nur 7.500 Zertifikate für jüdische Einwanderer bewilligt werden, wiewohl das jüdische Einwanderungsamt um 18.600 angesucht hat. Die Regierung erklärt, dass das Land im nächsten Halbjahr 9.700 aufnehmen könnte, d.i. um 35% mehr als im Vorjahre. Es werden aber um 2.200 Zertifikate weniger ausgegeben, weil man in dieser Höhe die illegale Einwanderung in der letzten Zeit und im kommenden Halbjahr veranschlagt.

Aus Italien.

Mussolini gewährt jungen Juden die Möglichkeit im Hafen von Rom sich für die Marine auszubilden. Wie wir hören liegen bereits aus vielen Ländern Anmeldungen vor.

Mussolini empfing am 14. November den Präsidenten des Komitees der Delegations Juives und des Ausschusses für den jüdischen Weltkongress Dr. Nahum Goldmann in Audienz. Im Verlauf eines etwa halbstündigen Gespräches wurden aktuelle Ereignisse des jüdischen Lebens berührt. Einzelheiten sind über das Gespräch der Oeffentlichkeit nicht übergeben worden.

Aus England

Die internationale Konferenz für den Boykott Hittler-Deutschlands beginnt am 26. November d.J. in London.

Juden hinein in die Zionistische Revisionistische Bewegung. Für ein freies, wehrhaftes Palästina - für den jüdischen Staat.

Schicket Euere Kinder in den grössten jüdischen Jugendverband

Berit T r u m p e l d o r .

Werdet Mitglieder der Zionisten Revisionisten, spendet für den Tel-Hai Fonds